

	<p>Objekt: Liegnitz und Brieg: Friedrich II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18296426</p>
--	--

## Beschreibung

Oben Feilspuren (entfernter Henkel). Beidseitig wurden die Felder geglättet.

Vorderseite: Drapiertes Brustbild des Friedrich II. mit Mütze nach rechts.

Rückseite: Vierfeldiges Wappen mit Helm und Zier.

Henkel/Öse entfernt: Ein zuvor angebrachter Henkel bzw. eine Öse sind wieder entfernt worden.

Befeilt: Die Münze oder Medaille ist (insbesondere am Rand) befeilt worden.

Feld geglättet: Das Feld einer Münze oder Medaille wurde ganz oder in Teilen nachträglich vertieft, um auf diese Weise das Relief von Aufschrift oder Bild besser wirken zu lassen.

Dieses Vorgehen tritt insbesondere bei Sammlerobjekten auf und ist nicht Teil des Arbeitsprozesses einer Münzstätte. Nicht zu verwechseln mit dem Umschneiden von Teilen des Bildes oder der Aufschrift auf einer Münze bzw. der Erosion von Bild- und Schriftteilen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 28.35 g; Durchmesser: 41 mm;  
Stempelstellung: 3 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1545
	wer	
	wo	Liegnitz
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich II. von Liegnitz (1480-1547)
	wo	
Verkauft	wann	

	wer	Staatsbank der DDR
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich II. von Liegnitz (1480-1547)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Taler
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- F. Friedensburg - H. Seger (Hrsg.), Schlesiens Münzen und Medaillen der neueren Zeit (1901) Nr. 1366.
- H. von Saurma-Jeltsch, Schlesische Münzen und Medaillen (1883) 4 Nr. 31..